



Der Franzfelder

Berichte

Kommentare

Meinungen

Herausgeber: Franzfelder Kulturrelle Interessengemeinschaft e.V.,
Eninger Weg 8, 72793 Pfullingen. Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Michael Lieb, Schießrainweg 12, 71263 Weil der Stadt
Redaktion: Hans Stein, Uhlandstraße 54, 72461 Albstadt
Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00), Kto.-Nr. 439 183

Nummer 28

Mai

Jahrgang 1999

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung der Franzfelder Kulturrellen Interessengemeinschaft e.V. (FKI) am 17. April 1999 in Reutlingen



Michael Lieb begrüßte die Franzfelder Landsleute und Freunde Franzfelds, die zur Jahreshauptversammlung am 17.4.1999 ins FC Heim nach Reutlingen gekommen waren. Er informierte die Versammlung darüber, daß er den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Stefan Schultes, eingeladen hat. Leider war es weder Herrn Dr. Schultes noch einem Vertreter aus terminlichen Gründen möglich, an unserer diesjährigen Hauptversammlung teilzunehmen.

Danach bat Dr. Lieb die Anwesenden, sich zum Gedenken an die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Landsleute zu erheben. »Die Erlebnisgeneration geht allmählich dahin. Wir wollen ihrer in Ehren gedenken.«

Im Jahresbericht des Vorsitzenden zeigte Dr. Lieb auf, daß es auch im letzten Jahr wieder gelungen ist, 2 Franzfelder Zeitungen und einen Kalender 1999 »auf den Weg zu bringen«. Es kommen viele Briefe aus dem Ausland. Daran erschen wir, daß gerade diese beiden Veröffentlichungen für unsere Franzfelder, vor allem für die, die nicht in unserem engeren Umkreis wohnen, ganz wichtig sind. Unserem Schriftführer, Hans Stein, der sich von seiner schweren Operation offenbar ganz gut wieder erholt hat, und seinem Stellvertreter,

Uwe Oster, verdanken wir es im wesentlichen, daß wir die Zeitungen und den Kalender wieder herausbringen konnten.

Die Arbeit, die sich der Verein gestellt hat, wird durch das Ausscheiden von langjährigen Mitarbeitern nicht leichter. Es sollte auch mal daran gedacht werden, den Vorstand und den Ausschuß zu verjüngen, denn »junges Blut bringt auch neue Ideen«. Aus diesem Grund rief Dr. Lieb die jüngeren Leute auf, sich für die Arbeit der FKI zur Verfügung zu stellen. Sie sollten sukzessive in die Arbeit hineinwachsen können. Er hofft, daß sich in den nächsten zwei Jahren würdige Nachfolger finden lassen, die dann zumindest einen Teil der Aufgaben so weiterführen können, wie wir uns das zum Ziel gesetzt haben.

Die üblichen Ausschußsitzungen fanden mit Ausnahme in den Ferienmonaten - einmal pro Monat statt. Wir haben im Haus von Johann Rödler ein neues »Tagunglokal« gefunden. Zu diesen Sitzungen sind alle Franzfelder und Freunde Franzfelds jederzeit herzlich eingeladen. Von diesem Recht wird erfreulicherweise Gebrauch gemacht und es kommen immer wieder Vorschläge, die von uns dankbar aufgenommen werden können.

Am Volkstrauertag, dem 15.11.1998, wurde wieder an unserem Ehrenmal auf dem Friedhof Römerschanze ein Kranz niedergelegt. Anschließend fand unter Beteiligung vieler Franzfelder eine beeindruckende Gedenkfeier für unsere Toten statt. Die Pflege des Ehrenmals mußte aus gesundheitlichen Gründen in andere Hände gelegt werden.

Um eine Franzfelder Straße in Reutlingen haben wir uns auch im vergangenen Jahr bemüht und werden es auch weiterhin tun. Wir wollen auch noch nach wie vor eine Heimastube in Reutlingen errichten. In Weil der Stadt wird es im Neubaugebiet einen »Franzfelder Weg« geben. Sobald das Straßenschild vorhanden ist, kann es fotografiert werden. Die Franzfelder Vitrine im Rathaus von Weil der Stadt kann jederzeit, nach Voranmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten, besichtigt werden.

Am 12.10.1998 wurde eine Fahrt nach Teningen-Köndringen durchgeführt. Dort haben die Eheleute Johanna und Johann Schindler auf eigene Kosten eine Heimatstube errichten lassen. An dieser Veranstaltung nahm auch der Bürgermeister von Köndringen, Herr Jäger, teil.



Franzfelder in der »Franzfelder Straße« in Köndringen, 12. Oktober 1998.

v.li.: Christoph Hild, Konrad Hild, Adam Hild, Dr. Michael Lieb und Johann Schindler

In diesem Jahr sind verschiedene Veranstaltungen geplant: Vom 3.6.1999 bis 6.6.1999 eine 4-Tages-Fahrt unter dem Motto »Auf Luthers Spuren«. Die Besichtigungsorte sind u.a. Halle, Eisleben (dort ist Luther geboren und gestorben), die Wartburg und Wittenberg. Der Preis für diese sehr schöne Reise beträgt pro Person im Doppelzimmer DM 375,-. Im Preis eingeschlossen ist Halbpension, die Fahrten und die Führungen. Nähere Informationen gibt es bei Konrad Hild. Anmeldungen sollten bis Anfang Mai 1999 abgegeben werden.

Am Samstag, dem 3.7.1999 findet das Trachtenfest der Donauschwaben aus Anlaß der 50-Jahr-Feier in Reutlingen statt. Die einzelnen Ortsgemeinschaften wurden um Spenden gebeten. Wir haben ausführlich darüber diskutiert, auch ob es mit unserer Satzung überhaupt vereinbar ist. Nachdem alle Fragen geklärt waren, hat die FKI beschlossen, DM 1.000,- zu spenden. Dies auch vor dem Hintergrund, daß Neu-Pasua DM 2.000,- spenden will. In der Festschrift wird ein Beitrag über das Vereinsleben in Franzfeld erscheinen. Diesen hat Dr. Lieb aus unserem Heimatbuch übernommen und überarbeitet. Die HOG Franzfeld hat nach unserer Kenntnis beschlossen, sich an dem Trachtenfest weder finanziell noch mit einem Beitrag in der Festschrift zu beteiligen.

Die Baden-Württembergischen Heimattage finden dieses Jahr am Sonntag, dem 12.9.1999 in Pfullingen statt. Wir werden mit unserem Hochzeitszug dabei sein. Theresia Rödler hat sich bereit erklärt, obwohl sie gesundheitlich kann noch kann, uns bei den Vorbereitungen zu helfen.

Dr. Lieb bedankte sich recht herzlich bei den Mitarbeitern und allen, die den Verein unterstützt haben.

Die Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung vom 18.4.1998 übernahm auch in diesem Jahr unser Schriftführer Hans Stein.

Zu Beginn des Punktes 4 der Tagesordnung berichtet der Kassier Andreas Mohr, daß der 2. Kassenprüfer Friedrich Rödler heute verhindert war und dafür der kommissarische 2. Vorsitzende Konrad Hild eingesprungen ist. In seinem Kassenbericht konnte Andreas Mohr erneut mitteilen, daß sich das Guthaben der Franzfelder Kulturellen Interessengemeinschaft erhöht hat, was vor allem auf zahlreiche Spenden und Überzahlungen des Kalenders zurückzuführen ist. Dr. Lieb erläuterte ergänzend, daß der Überschuß deshalb höher ist, weil Videokassetten und Heimatbücher, die im letzten Jahr bei den Ausgaben zu berücksichtigen waren, durch den Verkauf jetzt bei den Einnahmen wieder zu finden sind.

Im vergangenen Jahr mußte der Kalenderpreis auf DM 20,- erhöht werden, da die Herstellungskosten gestiegen sind. Ganz besonders erfreulich ist es, daß trotzdem meistens mehr für den Kalender überwiesen wurde. Mit den Spenden waren es über viereinhalbtausend Mark. Dies ist für den Verein natürlich ein Ansporn, weiter zu machen.

Für die Kassenprüfer konnte Uwe Oster berichten, daß auch dieses Jahr wieder alle zur Prüfung notwendigen Unterlagen vorhanden und die Eintragungen im Kassenbuch sauber und vollständig waren. Er lobte die hervorragende Arbeit des Kassiers.

Zum Punkt - Aussprache - gab es keine Wortmeldungen. Den Antrag zur Entlastung des Vorstandes und des Ausschusses übernahm Herr Globoschütz. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt. Herr Globoschütz stellte fest, daß, wie aus den Berichten zu entnehmen war, im letzten Jahr wieder viel geleistet wurde. Diese Arbeit wurde von den Mitgliedern durch Überzahlungen und Spenden anerkannt.

Nun folgte satzungsgemäß der 7. Punkt der Tagesordnung - Neuwahlen.

Dr. Michael Lieb informierte die Versammlung, daß es immer etwas schwierig ist, jemanden für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu finden. Deshalb wurde bereits im Vorfeld versucht, eine Mannschaft zusammenzustellen. Bevor die eigentliche Wahl durchgeführt werden konnte, mußte aus der Mitte der Versammlung ein Wahlleiter bestimmt werden, da alle Vorstands- und Ausschußmitglieder mit Wirkung von diesem Tagesordnungspunkt zurückgetreten sind. Für die Wahlleitung wurde Herr Globoschütz - nachdem sich keine weiteren Kandidaten meldeten - ohne Gegenstimmen gewählt.

Herr Globoschütz erläuterte den Wahlvorgang. Es darf nur öffentlich gewählt werden, wenn keiner gegen die öffentliche Wahl ist. Nachdem niemand eine geheime Wahl wünschte, konnte per Handzeichen abgestimmt werden.

Zunächst wurde für das Amt des 1. Vorsitzenden Herr Dr. Michael Lieb einstimmig in seinem Amt bestätigt. Dr. Lieb nahm die Wahl für die nächsten 2 Jahre an und bedankte sich bei den Anwesenden. Anschließend stellte Herr Globoschütz die Kandidaten für folgende Positionen vor:

2. Vorsitzender: Konrad Hild; Geschäftsführer: Christoph Hild; Kassier: Andreas Mohr; Schriftführer: Hans Stein. Beisitzer: Theresia Rödler, Johann Rödler, Hans Röhm und Martin Merkle. Stellvertreter des Geschäftsführers: Franz Rehmann, für den Kassier: Konrad Hild und für den Schriftführer: Uwe Oster. Kassenprüfer: Uwe Oster und Friedrich Rödler.

Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden - nachdem es keine weiteren Vorschläge für einen dieser Posten gab - einstimmig gewählt. Herr Globoschütz gratulierte den gewählten Personen und wünschte dem Ausschuß und dem Verein ein gutes Gelingen.

Dr. Lieb bedankte sich bei allen für die Wahl. Er wünschte sich für die Zukunft, daß noch mehr junge Leute eine Aufgabe in der Führung des Vereins übernehmen würden.

Beim Punkt 8 - Verschiedenes - informierte Wolfgang Kiunke, daß er im Internet unter dem Begriff Franzfeld eine Liste mit Büchern der Franzfelder Kulturellen Interessengemeinschaft gefunden hat. Internet ist ein Medium, aus dem man z.B. etwas über die Geschichte eines Ortes erfahren kann. Vor allem für die jüngere Generation ist dies eine Möglichkeit, kostengünstig - es kostet fast nur Telefongebühren - an solche Informationen zu kommen.

Es gibt im Internet bereits eine donauschwäbische Ortsgruppe, die Gemeinde Jarek, die eine eigene Homepage (Heimatseite) erstellt hat. Auf dieser Homepage findet man ein Bild der Kirche. Es können aber auch noch weitere Seiten aufgerufen werden. Die Lage des Ortes, der Ortsplan, ein Verzeichnis der Heimatbücher, weitere Bilder sowie aktuelle Berichte und Informationen aus den Sitzungen der Ortsgruppe. Wolfgang Kiunke wäre bereit, für Franzfeld ebenfalls eine eigene Homepage zu erstellen.

Dr. Lieb lobte diesen Vorschlag. Es ist genau das, was schon früher unsere Vorfahren getan haben, nämlich sich den Anforderungen der modernen Zeit zu stellen. Die Anwesenden

bestätigten durch Beifall, daß der Ausschuß - wenn sich die Kosten in einem annehmbaren Rahmen bewegen - einen Beschluß über die »Franzfelder Heimatseite« treffen kann. Zum Schluß der diesjährigen Hauptversammlung wurde noch eine Originaltracht aus Franzfeld einschließlich Bluse, Rock, Schürze und einem sehr schön bestickten Schultertuch gezeigt. Diese Tracht wurde von Frau Katharina Metz geb. Gütle (Haus Nr. 564) aus Franzfeld mitgebracht und von ihrer Tochter, Frau Katharina Gerhardt, geb. Metz, dem Verein zur Verfügung gestellt. Dr. Lieb beendete den offiziellen Teil gegen 16.40 Uhr, es folgte ein gemütliches Beisammensein.

Uwe Oster (stv. Schriftführer)



von links nach rechts:

Hans Stein, Schriftführer; Dr. Michael Lieb, 1. Vorsitzender; Konrad Hild, 2. Vorsitzender; Andreas Mohr, Kassier, bei seinem Bericht; Uwe Oster, stellvertretender Schriftführer

Zufrieden mit dem Leben

Martin und Barbara Löchel feierten goldene Hochzeit

Martin Löchel wurde am 9. Oktober 1922 in Franzfeld geboren. Seine Eltern betrieben eine Landwirtschaft, er hatte eine Schwester. Er mußte in den Krieg; dessen Ende erlebte er in Gefangenschaft und jugoslawischer Zwangsarbeit. Ehefrau Barbara, geborene Mautz, stammt ebenfalls aus Franzfeld. Sie wurde am 21. März 1928 geboren und hatte sieben Geschwister.

Am 9. März 1949 wurde geheiratet und im Dezember kam die erste Tochter zur Welt. Insgesamt haben die Löchels zwei Söhne und drei Töchter. Vier der Kinder wohnen in Meßstetten, eine Tochter in Ebingen. Es gibt auch schon vier Enkel.

Am 15. Oktober 1953 erfolgte die Ausreise nach Deutschland. 1954 ließen sich die Löchels zuerst in Seedorf nieder. Dort hatte sich das Paar schon einen Bauplatz besorgt, trotzdem zogen sie 1963 kurzfristig nach Meßstetten. Dort kauften sie in der Oberen Talstraße ein Haus.

Martin Löchel arbeitete dann bis 1979 in der Meßstetter Groz-Beckert-Filiale, da-

nach war er sechs Jahre im Ebingener Krankenhaus beschäftigt. 1985 wurde er pensioniert. Als die Kinder selbständig waren, arbeitete auch Barbara Löchel 13 Jahre lang bei Groz-Beckert, danach war sie bis zur Pension 1983 bei der Firma Götz beschäftigt.

Der Ruhestand des Paares war zunächst keiner. »Im Garten, im Wald und ums Haus herum gab es immer was zu tun«, erklärt Martin Löchel. Bis vor drei Jahren hatte er, der Ehrenmitglied im örtlichen Kleintierzuchtverein und im Musikverein ist, noch 100 Hasen. Beide nehmen, wenn es geht, bei den Jahrgangswanderungen teil.



Beide feierten den Ehrentag im Familienkreis und freuen sich am gemeinsamen Lebensabend. Barbara Löchel: »Wir waren nie lange getrennt, je älter man ist, desto anhänglicher wird man«.

Veranstaltungen, an denen die Franzfelder teilnehmen:

50 Jahre Donauschwaben in Reutlingen und Landestrachtenfest der Landsmannschaft der Donauschwaben in Baden-Württemberg e.V. am 3.7.1999

Programm:

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Friedhofskirche Römerschanze mit Kranzniederlegung an den Gedenkstätten Franzfeld, Neu-Pasua, Tscheb, Sackelhausen auf dem Friedhof Römerschanze. Festprediger in der Friedhofskirche:

Pralat Josef Burger, Tscheb und Pfarrer Jakob Stehle, Mramorak.

Landestrachtenfest der Landsmannschaft der Donauschwaben in der Lsthalle Reutlingen

17 Uhr Saalöffnung

19 Uhr Festveranstaltung mit Einzug der Ehrengäste und der Tanz- und Trachtengruppen.

Begrüßung: Landesvorsitzender Hans Supritz

Heimattage 1999 Baden-Württemberg in Pfullingen

Am Sonntag, dem 12. September beteiligt sich die FKI Franzfeld mit ihrem Franzfelder Hochzeitszug am allgemeinen Festumzug.

Einladung zur 70er-Feier des Jahrgangs 1929 Franzfeld

Der Schuljahrgang 1929 Franzfeld lädt alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger, Schulkameradinnen und -kameraden zur 70er-Feier am 17. September 1999 ins Café Bohn in Metzingen ein.

Einladungen mit ausführlichem Programm ergeht noch gesondert an alle.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Jahrgang 1929: Hans Stein

IN EIGENER SACHE

Liebe Kalenderbezieher!

Leider bekommen wir immer wieder Überweisungen ohne Namen und Anschrift des Überweisers. Um alle Überweisungen richtig einordnen zu können, ist es unbedingt erforderlich, daß jede Überweisung den Namen und die Anschrift des Absenders trägt.

Wir bitten Sie deshalb: Tragen Sie auf Ihren Überweisungen Ihren Namen und Anschrift ein, damit wir Ihre Überweisung richtig einordnen können.

Für Ihr Verständnis bedankt sich der Kassier der Franzfelder Kulturellen Interessengemeinschaft e.V. Andreas Mohr

Franzfelder Heimatbücher

Auf vielseitigen Wunsch haben wir die **Geschichte der Gemeinde Franzfeld 1792 - 1892** nachdrucken lassen. Es sind noch einige Exemplare vorhanden.

Wer daran interessiert ist, möge sich an den Kassier der FKI, Andreas Mohr, Tommentalstraße 53/35, 72800 Eningen u.A. wenden.

Ebenso ist das Franzfelder Heimatbuch von 1982 noch erhältlich.

Franzfelder Familiennachrichten

Betagte Franzfelder feierten Geburtstag

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

(vom 1.11.1998 - 30.4.1999)

Den 97. Geburtstag feiern konnten:

Jakob Merkle (215) am 28.2.1999 in Gernsbach

Katharina Merkle geb. Haas (552) am 18.3.1999 in Markdorf

Den 96. Geburtstag feiern konnte:

Anna Kolbach geb. Müller (Belgr.) am 9.2.1999 in Mansfield

Den 95. Geburtstag feiern konnten:

Magdalena Speidel geb. Ulmer (278) am 2.2.1999 in Vill.-Schwenningen

Katharina Metzger geb. Oster (167) am 1.3.1999 in Schwarzach

Juliane Baumann geb. Scheurer (888) am 10.3.1999 in Mansfield

Den 95. Geburtstag feiern konnten:

Barbara Margrandner geb. Siraky (562) am 10.2.1999 in Ganghofen

Barbara Hildenbrand geb. Baumann (19) am 26.4.1999 in Wolfsburg

Den 93. Geburtstag feierte:

Magdalena Sautner geb. Schaldecker (515) am 29.12.1998 in Neuhütten

Den 92. Geburtstag feierte:

Barbara Bogert geb. Rehmann (859) am 3.4.1999 in Linz

Den 91. Geburtstag feierten:

Eva Felberson geb. Müller (393) bereits am 21.12.1998 in Graz

Elisabeth Hild geb. Scheurer (930) am 5.1.1999 in Chicago

Rosine Klein geb. Jahraus (Pant.) am 1.2.1999 in Pfullingen

Elisabeth Hild geb. Seiler (450) am 13.2.1999 in Kuchen/Fils

Barbara Scheurer geb. Wenz (764) am 3.3.1999 in Maulbronn

Franz Schütz (584) am 23.4.1999 in Römerberg

Den 90. Geburtstag feierten:

Georg Strapko (314) bereits am 11.11.1998 in München

Margarethe Bender geb. Merkle (266) am 17.12.1998 in Beindersheim

Theresia Holzmüller geb. Weidle (704) am 18.12.1998 in Albstadt



Frau Theresia Holzmüller (704) mit Sohn Adam und Schwiegertochter Adele an ihrem 90. Geburtstag am 18.12.1998 in Albstadt-Ebingen

Karl Baum (305) am 26.12.1998 in Mansfield

Friedrich Haas (892) am 7.1.1999 in Traun/Österreich

Adam Ulmer (716) am 23.1.1999 in Velden

Karl Barth (290) am 28.1.1999 in Waiblingen

Katharina Klein geb. Schöffler (669) am 24.2.1999 in Metzingen/Württ.

Eva Zeller geb. Karlitschek (725) am 14.4.1999 in Lichtenstein

Johanna Schindler geb. Oster (561) am 18.4.1999 in Reutlingen

Den 89. Geburtstag feierten:

Christine Stuber geb. Leitenberger (782) bereits am 28.11.1998 in Waidhofen/Österreich

Elisabeth Leitenberger geb. Brodbeck (280) am 20.12.1999 in Lichtenstein

Katharina Schuster geb. Dech (392) am 1.1.1999 in Traun/Österreich

Elisabeth Obmann (682) am 21.1.1999 in Reutlingen

Christine Zeis geb. Seiler (303) am 6.3.1999 in Graz

Susanne Zeller geb. Jahraus (150) am 18.3.1999 in Reutlingen

Den 88. Geburtstag feierten:

Jakob Grauer (259) bereits am 29.11.1998 in Schifferstadt

Theresia Kiefner geb. Mautz (685) am 3.1.1999 in Braunschweig

Elisabeth Morgenstern geb. Leitenberger (989) am 16.2.1999 in Stuttgart

Johanna Huber geb. Morgenstern (255) am 26.3.1999 in Reutlingen

Margarethe Koch geb. Kettenbach (12) am 28.3.1999 in Stuttgart

Den 87. Geburtstag feierten:

Karl Baum (693) bereits am 11.11.1998 in Reutlingen

Katharina Rehmann geb. Vetter (186) am 17.1.1999 in Eferding

Katharina Koch geb. Merkle (447) am 25.1.1999 in Metzingen

Theresia Koch geb. Scheurer (355) am 12.2.1999 in Albstadt

Elisabeth Kendel geb. Lay (686) am 10.3.1999 in Waiblingen

Susanne Grauer geb. Fetter (259) am 20.3.1999 in Blaustein

Eva Wittmann geb. Baumann (613) am 28.3.1999 in Renningen

Den 86. Geburtstag feierten:

Elisabeth Scheuermann geb. Morgenstern (251b) bereits am 19.11.1998 in Reutlingen

Elisabeth Schuff geb. Schimon (340b) bereits am 12.12.1998 in Kirchheim/Teck

Franz Hild (80b) am 24.12.1998 in Pforzheim

Elisabeth Heidenreich geb. Mautz (302) am 17.1.1999 in Linz

Rosine Schütz geb. Weber (713) am 25.1.1999 in Oberndorf/N.

Elisabeth Barth geb. Seiler (290) am 29.1.1999 in Waiblingen

Barbara Schuster geb. Gloß (188a) am 19.3.1999 in Rannersdorf

Theresia Ehresmann geb. Mohr (375) am 4.4.1999 in Albstadt

Magdalena Strapko geb. Metz (30) am 27.4.1999 in Wannweil

Friedrich Weidle (833) am 27.4.1999 in Stuttgart

Den 85. Geburtstag feiern konnten:

Johanna Gebhardt geb. Weidle (446) am 1.11.1998 in Bitz

Adam Gebhardt (34) am 28.11.1998 in Kierlin/Österr.

Elisabeth Lay geb. Kittelberger (181) am 23.11.1998 in Ketsch

Eva Ihre geb. Hittinger (482) am 28.11.1998 in Wannweil

Maria Grauer geb. Metzger (329) am 29.11.1998 in Ulm/Donau

Konrad Morgenstern (144b) am 7.12.1998 in Reutlingen

Michael Gloß (561) am 14.12.1998 in Schwegenheim

Jakob Gerwich (35a) am 10.1.1999 in Balingen

Sophia Gebhardt geb. Hildenbrand (52) am 17.1.1999 in Bad Vielbel

Katharina Kopp geb. Koch (980) am 26.1.1999 in Graz

Christina Gallik geb. Ulrich (705) am 4.2.1999 in Mansfield

Juliane Forro geb. Sladitschek (504) am 5.2.1999 in Krefeld

Katharina Schaldecker geb. Metzger (352) am 11.2.1999 in Tuttlingen

Katharina Morgenstern geb. Gebhardt (144b) am 13.2.1999 in Reutlingen

Elisabeth Gebhardt geb. Schaldecker (Apfeld.) am 20.2.1999 in Balingen

Susanne Müller geb. Zeller (720) am 28.2.1999 in Harrow/Ont.

Lili Rödler geb. Donosa (240) am 5.3.1999 in Graz

Josef Ehresmann (142) am 6.3.1999 in Hannover

Juliane Gieß geb. Ulmer (850) am 12.3.1999 in Donau-
eschingen

Anna Christine Stockschläger geb. Hummel (166) am 14.3.1999 in Haserich

Barbara Ruppenthal geb. Schindler (507) am 23.3.1999 in Reutlingen

Barbara Gebhardt geb. Jahraus (34) am 29.3.1999 in Kerling/Österr.

Barbara Schuster geb. Hild (471) am 6.4.1999 in Mansfield

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilaren alles Gute und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg!



Wir trauern um unsere Toten

(1.11.98 - 30.4.99) Diese Liste erhebt ebenfalls keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nachtrag:

Lüdenscheid - Bereits am 5.1.1998 verstarb **Susanne Schmidt geb. Grauer** (136) im Alter von 73 Jahren. Um die Verstorbene trauert der Ehemann und zwei Kinder mit ihren Familien und alle Angehörigen.

Mettmann - Am 23.7.1998 verstarb **Elisabeth Schuff geb. Wagenhals** (Wojlow.) im Alter von 99 Jahren. Die Beisetzung fand am 27.7.1998 statt. Um die Verstorbene trauern ihre Kinder mit ihren Familien und alle Angehörigen.

EGG Harbor - Am 30.9.1998 verstarb **Juliane Lieb geb. Morgenstern** (603) im Alter von 81 Jahren. Um die Verstorbene trauert der Ehemann Josef Lieb mit allen Angehörigen.

Reutl.-Bronweiler - Am 19.10.1998 verstarb **Josef Tillisch**, der Ehemann von **Christine geb. Merkle** (407) im Alter von 59 Jahren. Die Trauerfeier fand in aller Stille statt. Um den Verstorbenen trauert die Ehefrau mit zwei Kindern und deren Familien und alle Angehörigen.

Weil der Stadt - Am 1.11.1998 verstarb **Friedrich Sprecher** (209) im Alter von 81 Jahren. Um den Verstorbenen trauern die Ehefrau Barbara geb. Wittmann und der Sohn mit allen Angehörigen.

EGG Harbor - Am 11.11.1998 verstarb nach langer schwerer Krankheit **Michael Metz** (702) im Alter von 91 Jahren. Um den Verstorbenen trauern seine Kinder mit ihren Familien und alle Angehörigen.

Chicago - Am 13.11.1998 verstarb **Barbara Koch geb. Heilmann** (268) im Alter von 71 Jahren. Um die Verstorbene trauern ihre Angehörigen.

Geislingen/Steige - Am 16.11.1998 verstarb nach langer Krankheit **Elisabeth Koch geb. Rapp verw. Koch** (462) im Alter von 78 Jahren. Sie wurde am 19.11.1998 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre Kinder mit ihren Familien und alle Angehörigen.

Mansfield - Am 27.11.1998 verstarb **Theresia Kletzmayer** (396) im Alter von 71 Jahren. Um die Verstorbene trauern die Tochter mit ihrer Familie, die Brüder mit ihren Familien und alle Anverwandten.

Orehart Kamauwe/Schottland - Am 4.12.1998 verstarb nach kurzer Krankheit **Adam Brumm** (432) im Alter von 74 Jahren. Um den Verstorbenen trauern seine zwei Töchter und ein Sohn mit Familie und alle Anverwandten.

Renningen - Am 7.12.1998 verstarb **Barbara Kittelberger geb. Weidle** (762) im Alter von 84 Jahren. Um die Verstorbene trauern ihre zwei Töchter mit ihren Familien.

Bisingen - Am 6.12.1998 verstarb **Katharina Metz geb. Gütle** (564) im Alter von 88 Jahren. Sie wurde am 10.12.1998 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre drei Söhne und die Tochter mit ihren Familien und alle Angehörigen.

Balingen - Am 10.12.1998 verstarb Metzgermeister **Friedrich Buschmann** (613) im Alter von 91 Jahren. Er wurde am 18.12.1998 in Balingen-Ostdorf beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern der Sohn Friedrich mit Familie, die Familie des Sohnes Philipp und alle Anverwandten.

Dußlingen - Am 18.12.1998 verstarb nach kurzer Krankheit **Martin Metzger** (312) im Alter von 77 Jahren. Um den Verstorbenen trauern seine Familienangehörigen und Geschwister mit ihren Familien.

Musberg - Am 19.12.1998 verstarb nach langer, schwerer Krankheit **Adam Zeis** (376) im Alter von 70 Jahren. Die Beisetzung fand unter großer Anteilnahme am 23.12.1998 statt. Um den Verstorbenen trauert die Ehefrau, der Sohn mit Lebensgefährtin und alle Verwandten und Freunde.

Geislingen/Steige - Am 24.12.1998 verstarb nach langer Krankheit **Jakob Koch** kurz nach seiner Ehefrau Elisabeth. Er wurde am 27.12.1998 zu Grab getragen, um den Verstorbenen trauern seine Kinder mit ihren Familien und alle Angehörigen.

Moosburg - Am 12.1.1999 verstarb **Jakob Seiler** (315) im Alter von 84 Jahren. Er wurde auf dem Friedhof von Moosburg beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern seine Tochter mit Familie und seine Schwestern mit allen Anverwandten.

St. Catharines - Am 21.1.1999 verstarb nach langer, schwerer Krankheit **Michael Müller** (598b) im Alter von 77 Jahren. Die Beisetzungsfest fand am 25.1.1999 statt. Um den Verstorbenen trauern seine Kinder mit Familien, seine Geschwister mit ihren Familien und alle Verwandten.

Karlsfeld - Am 15.1.1999 verstarb **Barbara Saueressig geb. Müller** (Dobr./Franzfeld) im Alter von 67 Jahren. Um die Verstorbene trauert die Familie Saueressig mit allen Verwandten.

Dußlingen - Am 2.2.1999 verstarb nach schwerer Krankheit **Elisabeth Gebhardt geb. Malthaner** (158) im Alter von 85 Jahren. Die Trauerfeier fand am 4.2.1999 in Dußlingen statt. Um die Verstorbene trauern die Tochter Katharina Alexa und Sohn Jakob mit ihren Familien und alle Verwandten.

Balingen - Am 2.2.1999 verstarb nach kurzer Krankheit **Elisabeth Dinger geb. Koch** (Pant.) im Alter von 80 Jahren. Sie wurde auf dem Friedhof in Balingen beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre Familienangehörigen.

Schwechat - Am 3.2.1999 verstarb **Jakob Margrandner** (803) im Alter von 80 Jahren. Um den Verstorbenen trauern seine Ehefrau, der Sohn, die Geschwister mit ihren Familien und alle Verwandten.

Neustadt/Do. - Am 8.2.1999 verstarb nach schwerer Krankheit **Dr. med. Peter Hild** (Pant.) im Alter von 77 Jahren. Die Trauerfeier fand am 12.2.1999 in der ev. Kirche statt. Um den Verstorbenen trauern seine Ehefrau, die Söhne mit ihren Familien, der Bruder mit Familie und alle Verwandten.

Renningen - Am 10.2.1999 verstarb **Katharina Schindler geb. Haas** (527) im 94. Lebensjahr. Um die Verstorbene trauern ihre zwei Töchter mit ihren Familien und alle Angehörigen.

Bad Dürkheim - Am 11.2.1999 verstarb nach langer Krankheit **Johann Koch** (775a) im Alter von 72 Jahren. Die Trauerfeier fand am 17.2. auf dem Friedhof in Bad Dürkheim statt. Um den Verstorbenen trauert die Ehefrau mit allen Angehörigen.

Alpirsbach - Am 15.2.1999 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit **Erwin Haist**, der Ehemann von **Margarethe geb. Hildenbrand** (103). Er wurde am 18.2.1999 beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern die Ehefrau und der Sohn mit Familie und alle Angehörigen.

Reutlingen - Am 9.3.1999 verstarb **Barbara Benrad geb. Ulmer** im Alter von 92 Jahren. Sie wurde am 15.3.1999 auf dem Friedhof von Sickenhausen beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre Kinder mit ihren Familien und alle Angehörigen.

Reutlingen - Am 15.3.1999 verstarb **Elisabeth Hummel geb. Morgenstern** (Pant.) im Alter von 84 Jahren. Sie wurde am 18.3.1999 auf dem Friedhof Römerschanze Reutlingen beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre Kinder mit ihren Familien und alle Angehörigen.

Reutlingen - Am 1.4.1999 verstarb nach langer Krankheit **Karl Baum** (693a) im Alter von 87 Jahren. Die Trauerfeier fand am 6.4.1999 auf dem Friedhof Unter Linden in Reutlingen statt. Um den Verstorbenen trauern seine Tochter Elisabeth Reinhard mit ihrer Familie und alle Verwandten.

Reutlingen - Am 7.4.1999 verstarb plötzlich und unerwartet **Georg Lapp** (13) im Alter von 71 Jahren. Er wurde am 13.4.1999 auf dem Friedhof Ohmenhausen zu Grabe getragen. Um den Verstorbenen trauert seine Gattin und seine Kinder mit ihren Familien und alle Verwandten und Freunde.

Die Franzfelder Kulturelle Interessengemeinschaft e.V. entbietet allen Hinterbliebenen ihre aufrichtige Anteilnahme.



40. Franzfelder Heimattag in der Turn- und Festhalle Sondelfingen am Samstag, dem 18. September 1999

Die Heimatortsgemeinschaft Franzfeld veranstaltet am Samstag, dem 18. September 1999 in der Patenstadt Reutlingen ihren 40. Heimattag. Dazu sind alle Landsleute und Freunde der Franzfelder sehr herzlich eingeladen. Da wir durch das natürliche Ableben vieler Landsleute jedes Jahr weniger werden, beschloß der Heimatausschuß, die Veranstaltung in diesem Jahr nicht mehr in der Lishalle, sondern wie vor vielen Jahren in der Turn- und Festhalle in Sondelfingen abzuhalten. Von Ihrer Teilnahme, liebe Landsleute, wird es abhängen, ob und wie lange wir in der Lage sind, diesen Wiedersehenstag weiterhin zu veranstalten. Bitte kommt nach Sondelfingen.

Um 15 Uhr wird der Saal geöffnet, wir beginnen um 16 Uhr mit dem Gedenkgottesdienst, daran anschließend findet die Festversammlung statt. Die Gedenkstunde am Friedhof Römerschanze entfällt, der Heimatausschuß wird nur einen Kranz zum Gedenken der vielen Opfer des Krieges und der Vertreibung niederlegen.

Zur Festversammlung erwarten wir Gäste von der Patenstadt und der Landsmannschaft. Einige Jahrgänge halten ihre Schülertreffen ab und kommen zur Veranstaltung. Der Heimattag steht im Zeichen der Verbundenheit und im Gedenken an die Lagerjahre und die heimatlose Zeit. Das an uns verübte Verbrechen vor über 50 Jahren wiederholt sich zur Zeit erneut im Kosovo. Dieser schweren Jahren vor über 50 Jahren wollen wir Überlebenden gedenken.

Der gemütliche Abend wird mit dem Einmarsch der Trachtenpaare um 19.30 Uhr eingeleitet. Es spielt die Blaskapelle des Musikvereins Pliezhausen 1876 e.V. zum Tanz auf.

Franzfelder Heimatausschuß, i.A. H. Krotz

90 Jahre - und kein bißchen müde

Zum 90. Geburtstag von Johanna Schindler, geb. Oster



Das »Geburtstagskind« Johanna Schindler mit Ehemann Johann Schindler (91) vor dem Geburtstagstisch am 19.4.1999

Am 18. April 1999 hatte Frau Johanna Schindler geb. Oster ihren 90. Geburtstag, den sie am 19. April 1999 im FC-Heim in Reutlingen mit einer großen Schar von Verwandten und Bekannten feierte.

Johanna Schindler wurde am 18. April 1909 in Franzfeld geboren zu einer Zeit, da Franzfeld noch zur Donaumonarchie Österreich-Ungarn gehörte. Wie üblich besuchte sie ab dem 7. Lebensjahr die 6klassige Volksschule in Franzfeld, zuerst in der ungarischen, dann in der serbischen und schließlich in der deutschen Schule. Dann begann die Arbeit in der elterlichen Landwirtschaft.

Am 2. August 1927 heiratete sie den Landwirt und Kaufmann Johann Schindler, mit dem sie im Jahre 1997 das seltene 70jährige Hochzeitsjubiläum (die »Gnadenhochzeit«) feiern konnte. Wie viele Glückwünsche das Jubelpaar zu diesem Tag erreichten, wurde allenfalls von dem zahlreichen Besuch bei der Geburtstagsfeier am 19. April 1999 erreicht oder übertroffen.

Man wundert sich manchmal, daß viele unserer Landsleute, die das schwere Schicksal der Lagerzeit und der Vertreibung erlitten haben, dennoch ein so langes Leben in solcher Gesundheit - wie unsere Landsmännin Frau Schindler - erreichen. Neben einer gesunden und regelmäßigen Lebensweise steckt hier sicher auch ein großes Maß an Durchhaltewillen und Gnade dahinter.

Frau Schindler mußte erleben: rund 2 Jahre Lagerzeit in Franzfeld, Deportation über Neusatz ins Vernichtungslager Rudolfsgnad; nach einem weiteren Jahr Deportation ins Vernichtungslager Krusivlj, von wo aus zu Fuß die Flucht über Ungarn nach Österreich gelang. Dort konnte sie ihren aus dem Kriegsgefangenenlager zurückkehrenden Ehemann wieder treffen, der in Linz/Oberösterreich für 2 Jahre Arbeit fand. 1949 übersiedelte dann das Ehepaar Schindler nach Deutschland, wo es für kurze Zeit in einem Aufnahmelager Zuflucht fand, um dann nach Renningen im damaligen Kreis Leonberg »eingewiesen« zu werden.

Die Ehe war kinderlos, beide Ehegatten waren erwerbstätig und so konnte in typischer Franzfelder Sparsamkeit in Renningen zunächst ein einfaches, dann ein komfortables Eigenheim errichtet werden. 1976 zog es dann die Schindlers nach Reutlingen zu der Mehrzahl der Franzfelder Landsleute, die sich dort und in der Umgebung niedergelassen hatten. In Sondelfingen wurde erneut ein komfortables Eigenheim errichtet, in dem die Jubilarin mit ihrem nach wie vor unermüdet für Franzfeld und die Franzfelder tätigen Ehemann nun den wohlverdienten, hart erarbeiteten Lebensabend genießen kann. Dabei ist sie natürlich nicht untätig. Neben der Versorgung des Haushaltes mit Ehemann, ohne die dieser seine überaus verdienstvolle Arbeit für Franzfeld wohl nicht hätte ausüben können, liest sie jeden Tag die Zeitung, verfolgt das Zeitgeschehen in Radio und Fernsehen und verrichtet ihre nicht wegzudenkenden stunden- und tagelangen Häkelarbeiten, die überwiegend der Verwandtschaft zugutekommen.

Die Franzfelder Kulturelle Interessengemeinschaft e.V. wünscht ihrer verdienstvollen Landsmännin für die weiteren Lebensjahre vor allem eine gute Gesundheit und die Rüstigkeit, die sie sich in 90 Lebensjahren erhalten konnte. M.L.



Wer kennt diesen Mann?

Es soll ein Verwandter von Friedrich Leitenberger in Kanada sein. Er hat leider vergessen, was seine Mutter ihm gesagt hat.

Auskunft erbeten an: Fred Leitenberger
86 Lark Str. Chatham/Ont. N7L 3Z5, Kanada